

Informationen für Bauherren

Ab dem 01.04.2016 verwenden die Stadtwerke Hemer und die Energieversorgung Ihmert (EVI) bei Neubauvorhaben nur noch die Mehrspartenhauseinführung (MSHE). Dies liegt auch im Interesse der anderen Versorger Westnetz, Telekom und Unity Media.

Profitieren Sie als Bauherr von den Vorteilen der MSHE:

- Ausführung gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik (gas- und wasserdichte Ausführung für alle Gewerke)
- mindestens zwei weitere qualifizierte Mauerdurchführungen stehen für private Kabeldurchführungen (z.B. Stromkabel für Außenbeleuchtung) zur Verfügung
- Einsparungen bei den Anschlusskosten durch einen Anschluss für alle Gewerke (Strom, Gas, Wasser und Fernmeldeleitungen)
- schnelle und ordentliche Abwicklung der Bauleistungen (keine nachträglichen Stemm- und Bohrarbeiten sowie Verschlussarbeiten mehr notwendig)
- fachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Anschlüsse

Folgende Punkte sind bei der Verwendung der MSHE zwingend zu berücksichtigen:

1. frühzeitiges Einplanen der MSHE (Bauherr / Architekt / Rohbaufirma)
2. die MSHE kann nur für die Dimensionen DA 32 und DA 50 verwendet werden, sie findet bei der Dimension DA 63 keine Anwendung
3. Abholung der MSHE bei den Stadtwerken möglich (nur Rohbauteil) und fachgerechter Einbau gemäß Einbauvorschrift (Einbauanleitung) durch Ihre Rohbaufirma; Vorgabe der Medienbelegung bei den Durchführungen
4. vor Einbau des Rohbauteils gemeinsamer Ortstermin mit den Versorgungsträgern bzw. deren Vertragsunternehmen zur Festlegung des Einbauortes
5. Verschließen der Leerrohrenden nach Einbau des Rohbauteils der MSHE sowie Markierung der Einbaustelle der MSHE an der Gebäudeaußenseite vor dem Verfüllen
6. Einbau des Einsatzes der MSHE und Erstellung der einzelnen Anschlüsse durch das Vertragsunternehmen bzw. die Versorgungsträger
7. Abrechnung der einzelnen Anschlusskosten durch den jeweiligen Versorgungsträger
8. Bei der Durchführung weiterer Kabel (z.B. Strom für Außenbeleuchtung) bzw. Leitungen (z.B. Wärme) sind die vom Hersteller vorgesehenen Dichtungssätze zu verwenden. Ein Ausschäumen der Durchführungen bei der MSHE ist unzulässig!

Hinweis:

Bei nicht regelgerechtem und damit nicht nutzbarem Einbau der MSHE trägt der Bauherr die Gesamtkosten für die erforderlichen Anpassungsarbeiten. Die Gewährleistung für den fachgerechten Einbau des Rohbauteils der MSHE übernimmt die vom Bauherrn beauftragte Baufirma.